

**Vermischte Anzeigen.**

**Die Herren Verleger** von Büchern, die sich für **Katholiken** eignen, bitte ich um direkte Zusendung von Prospekten und Katalogen. Diese benötige ich bei der Zusammenstellung des neuen Sortimentskataloges, den ich an Laien, Lehrpersonen, Klöster, Pensionate, Priester und Ordensleute versende. **Heinrich Schröder Buchhandlung**, Kevelaer, Rhld. Postfach.



Allen mit mir in Rechnung stehenden Firmen wurden heute die Transportzettel und Remittendenfakturen über Leipzig zugesandt. Disponenden können in diesem Jahre leider nicht gestattet werden, da der Verlag in andere Hände überging.

Stuttgart, 14. Januar 1911.

*Ernst Heinrich Moritz*

**A. Twietmeyer**

Buchhandlung für ausländische Literatur

**Leipzig**

empfehle sein grosses Lager an **englischer, französ., ital., span. Literatur!**

Rasche Besorgung der nichtvorrätigen

Bücher und Journale in allen Sprachen

Täglicher Verkehr mit London und Paris.

**Zur frdl. Beachtung!**

Zur D.-M. 1911 können wir Disponenden der beiden Werke: Lambrecht, Die neue Mutter und Bibbelt, Das Buch von den vier Quellen, in keinem Falle gestatten. Wir bitten, unsere Vermerke auf der Remittendenfaktur dringend zu beachten. Warendorf i. B.

**J. Schnell'sche Buchhandlung (E. Leopold).**

Wer liefert

**Spemann's Hausbibliothek, Bücher des deutschen Hauses**

in grösseren Partien? Billigste gef. Angebote direkt erbeten.

Wien I.

**Hugo Heller & Cie.**

Strassenpapiere, Kontenformulare, Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferung- u. Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig.

**O.-M. 1911 keine Disponenda**

Leopold Weiss, Wien I, Lothringerstrasse 3.

Franz. u. engl. Sprachlehrerin übernimmt **Übersetzungen**

franz. u. engl. Literatur, ev. auch für Zeitschriften u. Zeitungen. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des S.-V. unter „E. H.“ # 213.

**Sehr billig und gut**

liefert alle buchhändl. Formulare, Werke, Zeitschriften, Prospekte Dietmar's Buchdruckerei, Langensalza.

Kranken- und Begräbniskasse des

Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig (Eingeschriebene Hilfskasse).

Die Mitglieder der Kranken- u. Begräbniskasse werden hierdurch zu der

**Dienstag, den 31. Januar 1911,** abends 8 1/2 Uhr

stattfindenden

**35. ordentlichen Hauptversammlung,**

deren Tagesordnung untenstehend angegeben ist, ergebenst eingeladen unter Hinweis auf § 3, Ziffer 2 der Satzung.

Die Versammlung findet statt im Deutschen Buchhändlerhause, linke Nische.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Leipzig, den 16. Januar 1911

Der Vorstand.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstehers über das II. Halbjahr 1910.
2. Bericht des Schatzmeisters über das II. Halbjahr 1910.
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer.
5. Beschluss über die Höhe der Entschädigung für den Schatzmeister.
6. Aussprache und Beschlussfassung betreffs Zahnerkrankungen.

§ 3, Ziffer 2 der Satzungen lautet:

„Die Mitglieder sind verpflichtet in den Hauptversammlungen zu erscheinen. Unentschuldigter Nichtbesuch der Hauptversammlung zieht eine Ordnungsstrafe von 50  $\text{M}$  nach sich, die zusammen mit der nächsten Vierteljahrsquittung eingezogen wird. Als Entschuldigung gilt nur Krankheit oder Abwesenheit von Leipzig.“

**Wer Absatz sucht**

in den Kreisen der Seminaristen u. Präparanden und seine Verlagsartikel einführen will

an den Lehrerbildungsanstalten, inseriere

**Jahrbuch für Seminaristen und Praeparanden.**

Der neue (9.) Jahrgang erscheint Ende Februar.

Schluss der Anzeigen - Annahme am 31. Januar.

Probeexemplare und ausführlichen Prospekt üb. die Insertionsbedingungen bitte zu verlangen.

Gross-Lichterfelde, Januar 1911.

B. W. Gebel's Verlag.

Verlagsdirekte läuft stets **Karl Voegtli** in Berlin, Blumenstraße 62.